

# VEREINFACHTE SICHERHEITSANWEISUNG REICLOR

## REINIGUNG DER MELKMASCHINEN

### GEFAHR / RISIKEN



Gefahr

**Stoffe, die die Einstufung des Gemisches begründen :** 2.5% <= Natriumhypochlorit < 5%, 5% <= Natriumhydroxid < 15%

**Gefahrenhinweise/e :** H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH 031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

**Sicherheitshinweise :** P260: Dampf nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P304 + P340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

### PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Handschutz :** Benutzen Sie Handschuhe, die den Sicherheitsnormen EN 374 entsprechen und säurefest sind. Beispiel von bevorzugten Stoffen bei denen man wasserdichte Handschuhe benutzt : Butylkautschuk. Nitrilkautschuk Neopren. PVC Keine Handschuhe aus Polyvinylalkohol (PVA) tragen.

**Augen - / Gesichtsschutz :** Schutzbrille oder Gesichtsschutz gemäß EN 166 tragen.

**Atemschutz :** Unter normalen Einsatzbedingungen keine.

**Haut- und Körperschutz :** Stiefel und Schutzkleidung mit chemischer Beständigkeit tragen.

**Spezifische Hygienemaßnahmen :** Dusche und Augenspülflasche bereithalten. Die persönliche Schutzausrüstung nach jeder Anwendung waschen.

### LAGERUNG

**Lagerungszone :** Alkalisches Produkt

### GEBRAUCHSBEDINGUNGEN

**Lagerung :** Das Produkt in der Originalverpackung lassen. Die Verpackung zulassen. Kühl aufbewahren. Von gegen Chloralkalien empfindlichen Produkten fernhalten.

**Verpackungen :** Kanister, Fässchen, Fass, IBC

**Verdünnung / Umverpackung :** In einer etikettierten, speziell für diesen Zweck vorgesehenen Verpackung. Nach Entleerung, gesamte Werkzeuge, Behälter und Ausrüstung gründlich ausspülen.

**Hygienemaßnahmen :** Hände regelmäßig waschen. Die am Standort bestimmten Hygienemaßnahmen einhalten.



### ERSTE HILFE



**Nach Hautkontakt :** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mindestens 15 Min. lang mit viel Wasser abwaschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.



**Nach Augenkontakt :** Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Min. lang unter fließendem Wasser abspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Nach Verschlucken :** Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ins Krankenhaus einliefern.

**Nach Einatmen :** An die frische Luft gehen. Tief ein- und ausatmen und sofort einen Arzt konsultieren.

### Massnahmen zur brandbekämpfung :

**Besondere Gefahren :** REICLOR ist nicht entzündbar. Es reagiert jedoch mit einigen Metallen (Aluminium, Zink...) unter Bildung von Wasserstoff, der entzündbar und/oder explosiv ist, wenn er Feuer fängt.

**Empfohlene Löschmittel :** Mittel, die mit anderen in Feuer implizierten Produkten verträglich sind.

**Zu vermeidende Löschmittel :** Keines nach unserer Kenntnis.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung :** Bei der Arbeit umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

### UMWELT / ENTSORGUNG

#### Massnahmen bei unbeabsichtigter freisetzung :

**Nach Verschütten und Auslaufen kleiner Mengen :** In einen Notbehälter pumpen.

**Nach Verschütten und Auslaufen großer Mengen :** Verschüttetes Mittel niemals zur Wiederverwendung zurück in den Originalbehälter füllen. Bis zur Entsorgung in geeigneten verschlossenen und ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Abgrenzen, mit Hilfe eines inerten Absorptionsmittels eindämmen und in einen Notbehälter pumpen.

**Entsorgung der Abfälle / Restmengen :** Das Produkt nicht direkt in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

Einhalten der Richtlinie 2008/98/EG vom 19.11.2008 über Abfälle sowie der Entscheidung 2000/532/EG (zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/119/EG), in der als gefährlich eingestufte Abfälle, die bei einer zugelassenen Stelle abgegeben werden müssen, aufgelistet sind.

**Entsorgung des Verpackungsmaterials:** Verpackungsbehälter gründlich mit Wasser spülen und das Abwasser wie den entsprechenden Abfall behandeln.

Einhalten der Richtlinie 2008/98/EG vom 19.11.2008 über Abfälle sowie der Entscheidung 2000/532/EG (zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/119/EG), in der als gefährlich eingestufte Abfälle, die bei einer zugelassenen Stelle abgegeben werden müssen, aufgelistet sind.



### KONTAKT 112

Firma

Werkstatt

Produktionsmanager :

Sicherheitsmanager :

Erste Hilfe Beauftragte :

Anzeigedatum

Verantwortliche

Unterschrift